



PARIS

Pension „Bon Accueil“
85, Boulevard St. Michel

gegenüber Jardin du Luxembourg, nahe d. Sarbonne. Aller Komfort. Bei Tisch Korrektur französischer Konversation.

Vollständige Pension
ab Fr. 45.—

IN PARIS

finden Sie den großen Komfort eines Luxushotels zu vernünftigen Preisen 60, Rue des Mathurins. Zimmer mit Bad, auch mit Wohnsalon, Appartements mit Küche auf Tage und Monate. Sehr zentral, Nähe Opéra-Madeleine gelegen. Vornehmes ruhiges Haus.
MADAME COUSIN

Über 600 mal gespielt und trotzdem keine Beeinträchtigung der Wirkung — eine Rekordleistung, die auch dann nicht geringer wird, wenn man erfährt, daß es sich nicht um die Aufführungsziffer eines Bühnenschwanks, sondern um das Versuchsergebnis einer Schallplatte handelt, deren Leistungsfähigkeit durch Bestehen dieser harten Probe glänzend bewiesen worden ist.

Es handelt sich um eine neuartige Schallplatte, die erst vor kurzem in den Handel gebracht wurde. Sie ist ungemein leicht, dünn, biegsam, unverbrennlich und unzerbrechlich. Die Bestrebungen, eine wirklich leichte, flexible und doch haltbare Schallplatte herauszubringen, laufen ja schon seit Jahren und wenn sich bisher dieser Gedanke in der Praxis noch nicht verwirklicht hatte, so lag es wohl daran, daß das geeignete Material bislang nicht gefunden wurde. Man preßte entflammbares Zelluloid, was Verkauf, Versand und Lagerung behinderte. Den Bemühungen einer Tochtergesellschaft der I. G. Farbenindustrie ist es nun gelungen, ein Spezialmaterial herzustellen, das bei den Phonycord Flexible Platten der Firma Phonycord G. m. b. H., Berlin — denn um diese handelt es sich — Verwendung findet. Das Material ist erstklassig und die Fabrikation wird mit größter Sorgfalt durchgeführt. Die Haltbarkeit der Platte ist, wie der oben geschilderte Versuch beweist, fast unbegrenzt, so daß sie beispielsweise im Export anderen Platten den Rang abzulaufen beginnt, denn Leichtigkeit, Unzerbrechlichkeit, Tropensicherheit sind Vorteile, die die bisher gewohnten Plattensorten kaum aufzuweisen haben. Auch auf dem Binnenmarkt dürfte sich die biegsame Schallplatte durchsetzen, denn für den Kofferapparat an der See oder für das Wochenend ist sie wie geschaffen.

Es ist alles schon dagewesen — selbst die moderne Hygiene und Körperpflege, so neuzeitig sie sich uns auch darstellt, führt auf antike Vorbilder zurück. Wer möchte sich wohl Plato, Sokrates, Aristoteles oder einen anderen illustren Mann, Aspasia oder die Freundin des Pompejus mit ungepflegtem Körper denken? Die Alten wußten sehr wohl um die Geheimnisse der Kosmetik, sie hatten Salben, Cremes, Wässer und Tinkturen, die sie mit viel Geschick zusammenzustellen wußten. Der moderne Mensch ist besser dran, denn die pharmaceutische Industrie denkt für ihn und versorgt ihn mit zahlreichen Fertigfabrikaten zur Mund-, Zahn-, Haar- und Hautpflege. Allerdings verbirgt sich unter den zahlreichen Angeboten auch viel Minderwertiges und nicht immer bildet der Umfang der Propaganda einen zuverlässigen Gradmesser für die Qualität des angebotenen Präparates.

Gut daher, wenn ein Unternehmen auf eine langjährige Praxis hinweisen kann, wie beispielsweise die Bombastus-Werke, Freital-Zauckerode, deren Erzeugnisse sich über 25 Jahre hindurch bestens bewährt haben und von Fachleuten in bevorzugter Weise empfohlen werden. Zur ständigen Pflege der Haut während des Tages (am besten nach jedem Waschen) sei „Bombastus-Hautcreme“, nichtfettend, empfohlen. Abends vor dem Schlafengehen und möglichst auch morgens nach dem Bad reibe man jedoch Gesicht und Hände leicht mit „Bombastus-Teint-Astril“, der hervorragenden Fettcreme ein. Die „Bombastus-Hautcreme“ schützt die Haut vor äußeren Einflüssen und den Gefahren der Witterung, „Bombastus-Teint-Astril“ dagegen stärkt und ernährt die Haut. Besuchen Sie den Bombastus-Stand auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung 1930 in Dresden.